

Vollmacht

In der Staf- / Strafvollstreckungssache gegen: _____

erteile ich Rechtsanwalt Daniel Dietrich, Gaststraße 10 II, 26655 Westerstede Vollmacht zur Verteidigung und Vertretung in allen Verfahren und allen Instanzen, und zwar auch für den Fall der Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO und 73, 74 OWiG, mit der besonderen Befugnis:

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen von Urteilen und Beschlüssen entgegenzunehmen;
2. Zur Vertretung in sonstigen Verfahren, insbesondere Wehrbeschwerde- und Wehrdisziplinarverfahren und Adhäsionsverfahren.
3. Untervertreter auch im Sinne des § 139 StPO zu bestellen;
4. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens zu stellen;
5. Gelder, Wertsachen, Urkunden und sonstige Gegenstände in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;
6. Akteneinsicht zu nehmen.
7. Bei Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen gilt die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.

Die voraussichtlich entstehenden Gebühren und, dass sie sich nach dem Gegenstandswert richten können sind mir bekannt.

Die anliegenden Hinweise zur Datenverarbeitung und die Widerrufsbelehrung sind mir bekannt.

Ich beauftrage Rechtsanwalt Daniel Dietrich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit seiner Tätigkeit zu beginnen.

Ort / Datum / Unterschrift

Anlagen: Datenschutzerklärung / Widerrufsbelehrung

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Daniel Dietrich, Gaststraße 10, 26655 Westerstede, Telefon: 04488 5203333, E-Mail: post@anwalt-wst.de

2. Erhebung & Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie mich mandattieren, erhebe ich die folgenden Informationen: Anrede, Vorname, Same, Anschrift und soweit vorhanden: Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) Telefax E-Mail-Adresse sowie die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte notwendigen Informationen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können; um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie; Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO einwilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), Versicherungen (Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine schriftliche Mitteilung per Post oder E-Mail an: post@anwalt-wst.de.

Widerrufsbelehrung

Für den Fall, dass Sie Verbraucher oder Verbraucherin sind und dieser Vertrag (Mandatsverhältnis) ausschließlich über Kommunikationsmittel zustande gekommen ist, die ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Vertragsparteien genutzt werden, wie E-Mails, Telefonanrufe, Briefe oder digitale Dienste, haben Sie das Recht, diesen Vertrag (Mandatserteilung) binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss.

Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie den Widerruf vor Ablauf der 14 Tage absenden.

Der Widerruf ist zu richten an: Rechtsanwalt Daniel Dietrich, Gaststraße 10 II, 26655 Westerstede, E-Mail: post@anwalt-wst.de Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung per Brief oder E-Mail.

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden bereits erhaltene Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang des Widerrufs, zurückerstattet.

Haben Sie Ihr Einverständnis erklärt, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, ist im Falle des Widerrufs der Anteil der bis dahin erbrachten Leistungen zu vergüten.